

# Blonde Angeber, beißende Schlangen und andere himmlische Geschenke Gottes

## Das Spiel mit dem Feuer

Von abgemeldet

Author: Caparatschi (carolineduda@gmx.net)

Disclaimer: Caro: "Hey, Rowling!" Rowling: "Hmm?" Caro: "Gib mir die Rechte zu Potter und Company!" Rowling: "Nö!" Caro: "Gib sie mir, oder es passiert was Schlimmes!" Rowling: "NEIN!" Caro \*grinst\*: "Okay, aber sag nicht, ich hätte dich nicht gewarnt!" Rowling: "...?" Caro: "KAMEEE- HAAAMEEEEE-..." Rowling: "...?!" Caro: "...HAAAAAAAAA!!!" Rowling: "...!!! \*sich auflös\*" Caro: "\*strahl\*" \*plötzlich polizei ankomm\* \*caro mit sich schlepp\* Caro: "Hey, was soll das? Wie, Bestrafung auf Grund Körperverletzung? Die hat doch gar keinen Körper mehr! Wie, gerade deswegen?... - Och menno, wieder keine Rechte!"

\*unschuldig zu polizei blick\* Caro: "Und was ist mit Geldverdienen?..." \*handschellen angelegt bekomm\* Caro: "Seufz... alles klar..."

Warnings: Gewarnt wird vor der Story, ansonsten fällt mir nichts ein... \*einfallslos bin\*

Pairings: Draco/?, Ron/?, beiläufig möglicherweise Harry/Hermine... aber das Hauptpairing ist mein Dracoschnuckelchen!

...

Schade, dass diese Story kein Shōunen Ai ist... na ja, beim nächsten Mal... ^ \_\_\_ ^

Genre: Romantik, vielleicht kommt ja dazwischen auch mal Humor vor, glaub ich aber weniger... und irgendwann mal Action! Yearh! ^ \_\_\_\_\_ ^

Summary: Die neue Schülerin, die nach Hogwarts kommen soll, sorgt für Verwirrungen!

Reviews: \*kommentar zu caro komm\* \*ich es knuddln tu\*

Note: Ha! Die Geschichte gefällt ja doch einigen Leutchen! Yearh, das ist schön! \*wieder wein anbiet\* \*keiner will\* \*wieder traurig einsteck\* Na ja, jedenfalls ist dieser Teil irgendwie idiotisch... ich warte darauf, dass die Story endlich ab Hogwarts beginnt... noch ist ja alles im Zug... ach, na ja, vielleicht werde ich endlich irgendwann



zog noch fester an der Tasche. "So ein Zufall aber auch - ich dir auch nicht!" Er versuchte verzweifelt die Tasche an sich zu reißen. "Sag bloß nicht, dass du auch nach Hogwarts gehst, auf so was wie dich habe ich echt keinen Bock!", schrie sie nun fast und gewann eine leichte Oberhand, was das "Tauziehen" betraf. "Draco Malfoy, Slytherin!", brüllte er zurück. "Freut mich, deine Bekanntschaft zu machen!" "Ganz meinerseits! Warum werden wir nicht gleich-" Tut. Beide schauten mit verwirrten Gesichtern in die Richtung, aus der das Geräusch gekommen war - auf den Zug. Tut. Er piff noch einmal und mit einem lauten Knall schlossen sich die Türen. "Der Hogwarts-Express", erwiderte die Schwarzhaarige mit ruhiger Stimme, als sie wusste, dass sie endlich den Zug gefunden hatte. "Ja, der Hogwarts-Express", fügte Draco hinzu. Stille. Die Gesichter beider verzerrten sich. "SCHEIßE!!! DER FÄHRT OHNE UNS!!!" Ruckartig riss Malfoy die Tasche entgültig an sich und sprintete los, das schwarzhaarige Mädchen hinterher. 'Ich hab's ja gesagt, ich hätte ihn doch beißen sollen...' "Klappe, Mitch!" Mit einem Hechtsprung klammerte sich Draco an den Türgriff des Zuges, und versuchte verzweifelt, ihn zum stehen zu bringen (Kein Kommentar...). "Idiot! Was tust du da?", kreischte das Mädchen und hämmerte gegen eines der Fenster. "Besser als gegen ein Fenster zu klopfen!", brüllte er zurück. Langsam setzte sich der Zug in Bewegung. 'Scheiße!' "Ja, das denke ich auch, danke, dass du mich daran erinnerst, Mitch!" 'SCHEIßE!' "DU MACHST MICH NERVÖS, DU BLÖDE SCHLANGE!!!" Sie hämmerte weiterhin gegen das Glas. "WAS HEIßT HIER, ICH MACHE DICH NERVÖS?!", schrie Malfoy, nun entgültig panisch. Dem Mädchen wollte auch keiner öffnen. 'Der fährt ohne uns, der fährt ohne uns...' Der Zug wurde schneller, und es sah nicht danach aus, dass Draco und die Schwarzhaarige mitfahren sollten. "Weg da!", rief plötzlich das Mädchen, zerrte den blonden Jungen am Saum seines Umhangs zurück und richtete ihre Hände auf die Tür. "Was soll...?" "Alohomora!" "Das funktioniert nicht, du Dummkopf, du hast keinen Zauberst..." Bang. Dracos Augen weiteten sich. Mit einem gewaltigen Ruck fiel die Tür aus dem Riemen, landete kurz vor den Füßen des Mädchens und zeigte damit den Beiden den Weg in den Zug. "Wie hast du...?" Draco war vollkommen verdattert. "Ist doch egal, komm schon, wir müssen mithalten!", schrie sie, packte ihn wieder am Umhang und mit einem lauten "Rums!" waren beide sicher im Hogwarts-Express gelandet.

"Harry!" Der Junge stöhnte verzweifelt, packte sich an die Stirn und sackte zu Boden. Hermine war erschrocken aufgesprungen und stürmte zu ihrem Freund. "Harry, was ist los?! Was hast du?!" Sie schüttelte ihn an den Schultern, wodurch es Harry allerdings kein bisschen besser ging. "Oh Gott, tut das weh..." Er krümmte sich und drückte seinen Kopf gegen das Polster seines Sitzes. "Verdammt, was hast du?" Auch Ron hatte sich eingeschaltet und sah hilfeschend zu Hermine rüber. Beide wussten nicht, was sie tun sollten. 'Ich halte das nicht aus!' Er hatte das Gefühl, als drohte sein Kopf zu explodieren. Jede Faser seines Körpers schmerzte, vor allem aber... seine Stirn. "Harry!" Er wurde bleich im Gesicht, verdrehte die Augen und erkannte alles immer verschwommener. "Harry..." Die Stimmen schienen von weit her zu kommen. "Das tut so saumäßig weh..." "...Harry..." Um ihn herum wurde es schwarz, pechscharz. Sein Verstand setzte, wie auch seine Sinne, einfach aus und benommen sackte er zu Boden. Er hörte noch den Aufschrei von Hermine, als er das Bewusstsein verlor.

"Aua..." Die Schwarzhaarige öffnete langsam ihre Augenlider. 'Auch schon wieder da?' "Halt die Klappe, Mitch...", knurrte sie und erhob ihren Oberkörper. Das war ein

Fehler. Ein großer Fehler. Sie hatte den blonden Jungen völlig vergessen, der so gut wie über sie lag, die Hände zwischen ihren Schultern auf den Boden gestützt hatte und sie unverwandt anstarrte. Nun blickte sie zum zweiten Mal schon in graue Augen. Doch diesmal fasste sie sich um einiges schneller. "Runter", zischte sie, doch er erhob sich von alleine und klopfte sich den Staub von den Hosen. Dann starrte er sie wieder an (sie lag immer noch auf dem Boden), ging schließlich wieder auf sie zu und reichte ihr die Hand. "Komm hoch. Immerhin habe ich es anscheinend dir zu verdanken, dass wir jetzt im Zug sitzen - oder auch liegen..." Er grinste. Ungläubig sah sie auf seine Hand. "Stimmt...", erwiderte sie langsam und sah immer noch misstrauisch auf seine Hand. Sie spürte, wie ihr die Haare ins Gesicht wehten und wandte ihren Kopf nach rechts. Sie hatte völlig vergessen, dass sie die Tür rausgehauen hatte. Ein Seufzer drang aus ihrer Kehle und schließlich nahm sie sein Angebot an und ließ sich Hochhelfen. „Was für ein Gentleman. Darf ich ihn trotzdem beißen?“ "Sei - endlich - still!", presste sie aus den Mundwinkeln hervor und starrte immer noch auf die nicht vorhandene Tür. Die Felder schienen ihre plötzliche Interesse zu wecken. "Kannst du mir mal was erklären?" Sie schreckte hoch und sah wieder zu ihm. "Wie konntest du ohne einem Zauberstab Magie anwenden?" Sie sagte nichts und blieb still. "Abgesehen davon-" Er ging einen Schritt auf sie zu und ihre Gesichter waren gar nicht so weit voneinander entfernt, "wer ist Mitch?" Sie wurde kreidebleich. "Was? Mitch? Warum? Wer? Wie meinst du das?" Panisch taumelte sie zurück und er grinste nur noch breiter. „Volltreffer.“ "Du hast gerade gesagt, als du auf dem Boden lagst, das ein gewisser Mitch die Klappe halten soll... mich würde es wirklich interessieren, ob du Selbstgespräche führst oder das an etwas anderem liegt..." Sie taumelte noch weiter zurück. "Das... das geht dich gar nichts an..." „Darf ich endlich?“ Das Zischeln drang durch die Stille, die plötzlich entstanden war und der blonde Slytherin setzte ein triumphierendes Grinsen auf. Sein Blick wanderte ihren Hals entlang. "Hübscher Schal..." murmelte er und nun waren ihre Augen diejenigen, die sich zu schmalen Schlitzern verrenkten. "Glottz nicht." Seine Hand schellte urplötzlich hervor, ohne dass sie es wirklich registrierte und packte ihre Schulter. "Hey-!" "Ist das etwa 'ne Schlange?" Seine Hand ging weiter Richtung Hals. "Lass mich endlich-" "Bist du ein Praselmund? Kannst du mit den Dingen reden?" Seine Augen leuchteten verdächtig. Sie funkelte zurück. "Das geht die einen feuchten-" "DRACO!" Die Beiden drehten sich ruckartig um, als die Tür von den gegenüberliegenden Abteilungen aufgeschwungen wurde. Goyle stand mit Crabbe vor dem blassen Slytherin. "Ihr", gab er kalt hervor und hatte sich widerwillig von dem schwarzen Mädchen abgewendet. "Wir haben dich überall gesucht!", erklärte einer der dicken Jungen. "Wir dachten schon, du hättest den Zug nicht gekriegt!" Goyle wedelte überschwänglich mit den Armen herum. "Ach, habt ihr das?" Er bückte sich und hob seine Tasche auf. "Nein, so was aber auch. Das ihr euch Sorgen macht, das haut mich doch glatt um." Seine Stimme war kälter denn je. "Hoffentlich war das nicht zu anstrengend für euer kleines Denkvermögen, aber na ja, wir wollen ja nicht zu viel von euch verlangen und... AUA!" Krampfhaft schlug er sich selbst auf die Schulter und blickte schmerzverzerrt auf Diese. "Was... was hast du denn, Draco...?" Der Blonde fluchte und hielt sich immer noch seine Schultern fest. "Mist, irgendwas hat mich gebissen..." Ruckartig drehte er sich zu der Schwarzhaarigen um, die zusammenzuckte. "War das etwa deine Schlange...?" Reflexartig schüttelte sie den Kopf. "Lüg nicht", fauchte er und machte einen Schritt auf sie zu. Das Funkeln in seinen Augen war wieder da. "Ich weiß genau, dass du..." "Schlange?" Crabbe war vor Draco gegangen, ehe er zu Ende sprechen konnte. "Du hast eine Schlange?" Verwirrt sah sie den dicken Jungen an, nickte dann aber

schließlich. "Wo denn? Ich sehe keine..." Er machte eine Runde um sie und musterte die Schwarzhaarige, die schließlich anfing zu grinsen. Stolz deutete sie auf ihren Hals. "Ich hab sie um meinen Hals, wie einen Schal!", erklärte sie. „Toll gemacht, dein Freund weiß jetzt erst recht Bescheid.“ "Wow!" Auch Goyle war nun vollends von ihr begeistert. "Sonst hat in unserem Haus niemand eine Schlange." Beide Jungen betrachteten ihren Hals und Draco funkelte böse zu den Dreien rüber. "Bist du neu? Ich habe dich noch nie auf Hogwarts gesehen!" Sie nickte zögerlich. "Ja, ich war ursprünglich auf Dristanire, aber da war ich nicht lange, weil..." Sie brach ab. Schließlich fing sie den Blickkontakt wieder auf und redete weiter. "Jedenfalls soll ich jetzt auf diese Schule gehen und Dumbledore weiß auch Bescheid." Crabbe und Goyle nickte anerkennend. "Hey, Jungs, würdet ihr endlich..." "Weißt du schon, in welches Haus du gehst?" "Nein, eigentlich nicht." Sie zuckte mit den Schultern. "Dass soll geklärt werden, wenn ich da bin." "Ach so!" Goyle klatschte in die Hände. "Vielleicht kommst du ja nach Slytherin!" "Slytherin?" Sie starrte Goyle verwirrt an. "Nein, äh, eher nicht, da wollte ich nicht unbedingt hin..." Wütend starrte sie zu Malfoy rüber, der nicht viel besser zurückstarrte und redete weiter, "ich weiß, dass da ein Typ ist, mit dem ich nicht gerade Lust habe ein Haus zu teilen..." "Ach Quatsch!", wehrte Crabbe an, "Slytherin ist echt..." "GOLYE! CRABBE!" Die Beiden drehten sich zu dem blonden Slytherin um. Der drückte Goyle nur die Tasche entgegen. "Geht ins Abteil", sagte er knapp. "Ja, aber, Draco..." "Geht - ins - Abteil!", wiederholte er im barschen Ton und Beide zuckten zusammen. "O- Okay", murmelte Crabbe enttäuscht und wandte sich wieder dem Mädchen zu. "Vielleicht sehen wir uns ja bald wieder..." Sie lachte. "Natürlich, wir gehen doch auf dieselbe Schule!", grinste sie. Dann wurde ihr Blick wieder ernster und sie deutete auf den blonden Jungen. "Warum hört ihr eigentlich auf ihn?" Draco schnappte nach Luft. "Halt dich da raus!", giftete er sie an. Sie ignorierte ihn. "Ihr seid doch viel stärker als er und abgesehen davon habt ihr doch eure eigene Meinung. Der hat euch nichts zu befehlen!" „Sehr schön gesagt.“ "Na ja..." Goyle rückte zu ihr vor und sprach leiser. "Er ist nun mal... unser Freund." "Freund?!", quiekte sie und die beiden Jungen zuckten zusammen. "So was nennt man einen Freund?" Malfoy grinste überlegen. "Außerdem wollen wir keinen Ärger", fügte Crabbe hinzu und noch bevor das schwarzhaarige Mädchen etwas erwidern konnte, waren die beiden schon im Flur ins nächste Abteil verschwunden. Der Slytherin und das Mädchen waren wieder alleine. "Wunderbar, endlich wieder unter vier Augen", grinste Dieser und knackte mit seinen Fingerknöcheln. Sie sah ihn zornig an. "Du bist unmöglich... ein richtiger Macho. Und eingebildet anscheinend obendrein." Er machte wieder einen Schritt auf sie zu. "Danke, aber-" Sie wurde gegen die Wand gedrängt. "Wir haben noch nicht alles geklärt. Da wäre noch etwas, das mir auf der Zunge brennt..." Ein lautes Zischeln ging durch den Flur, dass unverkennbar die Schimpfwörter Mitchs waren, die gegen Draco gerichtet waren. Sie erhob ihren Kopf, wo sie die Nähe diesmal nicht störte. Ein Kampf um den längeren Blickkontakt begann. "Wer bist du eigentlich?"

Fortsetzung folgt!

---

Anmerkung: Jo, das war's wieder. War's in Ordnung? Ich hoffe, es war nicht allzu schlimm. Ich freu mich schon auf eine ganz bestimmte Draco-Szene, und auf Potter erst recht. Ich mag ihn nicht sonderlich (Potter! DRACO LIEBE ICH!), deswegen mach

ich ihn runter. Hab mich ordentlich gefreut, als er das Bewusstsein verloren hat...  
\*schelmisch grins\* Ja, ja, ich weiß, ich bin bööööse... \*gg\*

Okay, ich hau dann wieder ab. Hoffe, man sieht sich... ?

ACH JA - BITTE NICHT DIE KOMMIS VERGESSEN! Die Story kann sich immer noch ändern, denn es liegt trotz allem noch alles offen! Wenn ihr spezielle Wünsche habt, ich könnte sie einbringen! Hängt nur... von euren Kommis ab... \*lach\*. Ach ja, ich tu alles, um Kommentare zu kriegen... hach... ^ \_\_\_\_\_ ^"

Na ja, jetzt verschwinde ich wirklich.

Dann mal Ciao!

Cu, Caro.

THANX FOR READING!!!